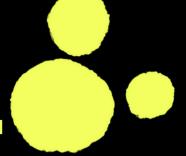
Projects



KONZERTDRAMATUGIE

In 80 Minuten um die Welt

Alle schönen Künste vereinen sich, um Reisen vs.
Tourismus im Hinblick auf die Klimakatastrophe auf den
Grund zu gehen. Das szenisches Kunstkonzept mit Musik,
Tanz, Schauspiel, Literatur und Bildender Kunst fördert
junge Komponist*innen, unbekannte
Kammermusikgattungen und generiert durch die
politische Ausrichtung junges Publikum.

Theatrum Sacrum

Das Ensemble Contemporament belebt eine Kirche aus dem 7. Jahrhundert und stärkt das Gemeindeleben. Die Dorfbewohner*innen partizipieren an der Bildenden Kunst und Programmgestaltung bestehend aus Schweizer Vokalmusik von 700-2021. Die historische Dimension wird im lokalen, ländlichen Raum künstlerisch abgebildet.

queerfeldein

Die Wandelperformance mit Literatur und Musik historisiert aktuelle Sexualitätsdebatten durch die geschichtlichen Verortung des Konzertortes. Aus Schubert-Skizzen, Briefen und literarischen Texten entstand eine Crossover-Uraufführung mit Jazz, Electronics und historischer Aufführungspraxis. In Kooperation mit Vereinigungen und Institutionen ergab sich ein buntes Publikum.

Stabant Mariae

Maria Magdalena, die Mutter Gottes, die Jüngerinnen: alter Stoff, alte Instrumente, alte Musik neu interpretiert. Sexismus und Religion – Stabant Mariae ist der Versuch einer Antwort, in dem Pergolesi und Charpentier auf den Kompositionsauftrag an eine Schweizer Komponistin treffen.

Les voix féminines

Das Musiktheaterpasticcio "Les voix féminines" verwebt die Mono-Oper "La voix humaine" von F. Poulenc mit den Lieder-Zyklen "Clairieres dans la ciel" (L. Boulanger) und "Six chansons francaises" (G. Tailleferre). Die interdisziplinäre Performance mit Videokunst und Smart Tech ist Emanzipation der Bühnenfigur und Perspektivwechsel.

Vom Lieben und Leiden

Lieben und Leiden, gestern und heute – eine Spurensuche In der Performance mit Kammermusik, Uraufführungen und Improvisation, Tanz, Literatur und Elektronik korrespondieren Welten miteinander, angetrieben durch die Frage: Was vermag die Liebe im Leiden? Mit dieser Frage setzte sich auch die Gemeindejugend auseinander, die das Bühnenbild gestaltete.

MUSIKVERMITTLUNG

Mitmachpassion

Die Mitmachpassion ermöglichte zahlreichen Kirchenchören und passionierten Sänger*innen wie auch jungen Profis ein intergeneratives Miteinander, dessen Rahmen die Johannespassion bildete. Durch die Durchmischung der Chöre ergab sich ein großes Publikum und durch den Projektchor wuchsen alle Kirchenchöre nachhaltig.

inclouSING

inclouSING ist ein online durchgeführter Sing- und Gesprächskreis, um in einem geschützten Rahmen "Singen als Lebenshilfe" (Karl Adamek) kennenzulernen. Das Projekt unterstützte während der Lockdowns Menschen in psychischen Ausnahmezuständen.

Dozentin RCB Bern

Workshops im Recovery College – Hilfe zur Selbsthilfe: Mit Gesang und Atemtechnik entdecken Menschen mit psychischen Erschütterungserfahrungen neue Ausdrucksmittel und fördern die Selbstheilung.

Dozentin beim Kurs Singen.Stimme.Emotion

Betroffene von Long COVID trainieren durch Atemtechniken und Gesangsübungen die Lunge und die mentale Stabilität. Zudem wird die soziale Interaktion vor allem bei Fatigue-Patient*innen gefördert.

Kultur im Koffer

Freiwillige gestalten Kulturkoffer mit ihren Hobbies, Interessen und Fachgebieten und machen damit Besuche bei Menschen, die ihr Zuhause nicht oder nur schwer verlassen können.

Krea[k]tiv - musiktheater stands up

(Leiterin Workshops bei krea[k]tiv jeunesse)
Krea[k]tiv setzt sich für faire Arbeitsbedingungen von
Soloselbstständigen im Musiktheater ein. In
Workshops, Stammtischen, Foren, Sozialen
Netzwerken und Diskussionsrunden unterstützen wir
uns gegenseitig.

Seminar "Ist Kultur systemrelevant?"

Organisation eines Seminars mit dem Thema "Ist Kultur systemrelevant? Auswirkung der Corona-Pandemie auf Kunst und Kultur am Beispiel der Kulturhauptstadt Basel" in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung für interdisziplinär und international Studierende.